

Vergabestelle

Landratsamt Bautzen
Gebäude- und Liegenschaftsamt
Zentrale Vergabestelle
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen

Ort: Bautzen
Datum: 18.04.2024
Tel.: 03591 - 5251 23300
Fax: 03591 - 5250 23300
E-Mail: vergabe3@lra-bautzen.de
Az.: 66.2.42 – WD 004/2024
Vergabe-Nr.: 24 115 3

.....
.....
.....
.....
.....
.....

| |
|---|
| Vergabeart <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft |
| Absendung an EU-Amtsblatt am: 18.04.2024 |
| Ablauf der Angebotsfrist: Datum: 23.05.2024 Uhrzeit: 11:00 Uhr |
| Bindefrist endet am: 20.06.2024 |

EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

| | |
|---|--|
| <u>66.2.42- WD 004/2024</u> <u>Vergabe-Nr.: 24 115 3</u> | <u>Lieferung von 3.550 to Auftausalz NaCl Sommer-und Winterlieferung, an 5 Standorte der Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen 2024/2025</u> |
|---|--|

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- HVA L-StB EU-Bewerbungsbedingungen
- HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien mit Anlage
-
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- HVA L-StB Leistungsverzeichnis, Ausführungsbeschreibung mit Anlage 1
- HVA L-StB Besondere Vertragsbedingungen und Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- HVA L-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- HVA L-StB Angebotsschreiben
- Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –
- HVA L-StB Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen
- HVA L-StB Erklärung Bietergemeinschaft
- HVA L-StB Leistungsverzeichnis
- Eigenerklärung zur VO 2022-833 („Russland Sanktionen“)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- HVA L-StB Verpflichtungserklärung
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

**Landkreis Bautzen, vertreten durch den Landrat
Straßen- und Tiefbauamt
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen**

zu vergeben.

2 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- Elektronisch über die Vergabepattform
- Schriftlich in Textform unter nachstehender Anschrift:

.....
.....

3 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Bewerbungsbedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen:

- Siehe Auftragsbekanntmachung
- Nachweise gem. DIN EN 16811-1:2016-10 (Anlage 1)

.....
.....

3.2 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Bewerbungsbedingungen genannten – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Auftragsbekanntmachung

.....

3.3 Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in beigefügtem Vordruck HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien:

.....

4 Losweise Vergabe:

Nein

Ja, Angebote sind möglich für

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alles Lose müssen angeboten werden)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:

Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

.....
.....

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen gilt nicht

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche

.....
.....

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche

.....
.....
.....

unter folgenden weiteren Bedingungen:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

.....

Zusätzlich zu Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen gilt:

.....

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Ausführungsbeschreibung erfüllen.

6 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis (in €, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung preislich

günstigerer Grund- oder Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

Weiterhin werden berücksichtigt:

-
- Preis und weitere Zuschlagskriterien gemäß Anlage Vordruck HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien.

7 Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich, elektronisch in Textform,
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur, elektronisch mit qualifizierter Signatur.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten (entfällt bei offenem Verfahren).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsbehörde gemäß § 37 VgV):

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
bei der Landesdirektion Sachsen
Straße: Braustraße 2
PLZ/Ort: 04107 Leipzig

10

.....

.....

gez. Marquardt, SGL Zentrale Vergabestelle

(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

EU-Bewerbungsbedingungen

für die Vergabe von Leistungen im Straßen- und Brückenbau Ausgabe: April 2017

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden sind.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zugelassen. Das von der Vergabestelle vorgegebene Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.
Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein.

3.6 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.
Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingung als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Leistungen von anderen Unternehmen.

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Ergänzenden Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (z.B. ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete in Schrift- oder Textform bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 6.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

8 Eignung (Offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb)

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“,
- oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Bezeichnung der Leistung:

| | |
|---|---|
| 66.2.42- WD 004/2024 Vergabe-Nr.: 24 115 3 | Lieferung von 3.550 to Auftausalz NaCl Sommer-und Winterlieferung, an 5 Standorte der Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen 2024/2025 |
|---|---|

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertiger Art“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

Inhalt

Seite/Blatt

Ausführungsbeschreibung 2 Seiten

Besondere Vertragsbedingungen 4 Seiten

Leistungsverzeichnis

- Langtext-Verzeichnis 6 Seiten
- Kurztext-/Preis-Verzeichnis 5 Seiten
- Langtext-/Preis-Verzeichnis

Anlagen für Bietereintragungen

- Nationaler Anhang NB (Anlage 1) 3 Seiten
-
-
-

Sonstige Anlagen (nach Verzeichnis)

| Abrechnungseinheiten | | | Besondere Kennzeichen | | | | |
|----------------------|-----|------------------|-----------------------|------|----------------|---|---------------|
| m | M | Meter | t | T | Tonne | G | Grundposition |
| km | KM | Kilometer | h | H | Stunde | W | Wahlposition |
| m ² | M2 | Quadratmeter | d | D | Tag | | |
| km ² | KM2 | Quadratkilometer | Mt | MT | Monat | | |
| ha | HA | Hektar | kwh | KWH | Kilowattstunde | | |
| l | L | Liter | St | ST | Stück | | |
| m ³ | M3 | Kubikmeter | Psch | PSCH | Pauschal | | |
| kg | KG | Kilogramm | | | | | |

Ausführungsbeschreibung

1. Anlieferung

Die Lieferung erfolgt an die nachfolgend genannten Straßenmeistereien nach Abruf und beinhaltet das Abkippen in der Lagerhalle. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Es sind nur solche Transportmittel mit Abdeckung einzusetzen, die eine Entladung in den Lagerhallen ermöglichen. Dabei ist zu beachten, dass die Lagerhallen nur eine lichte Höhe von max. 5 m aufweisen.

Folgende Fahrzeuge sind zulässig:

- **Dreiseiten-Kipper-Gliederzug(140)**
- **Kipper-Gliederzug Tandem (142) mit kleiner Klappe**
- **Sattelaufleger mit Schubboden**
- **die Straßenmeisterei Königsbrück kann auch mit „normalen“ Sattelzügen beliefert werden**

Lieferungen mit Sattelaufleger ohne Schubboden bei der Straßenmeisterei Bischofswerda werden zurückgewiesen !

Bei Anlieferung ist der elektronische Wiegeschein sowie die Eichschein der Verladeeinrichtungen als Nachweis vorzulegen. Lieferungen ohne entsprechende Nachweis werden nicht angenommen.

Lieferanschriften:

Straßenmeisterei Bautzen
Neusalzaer Straße 60
02625 Bautzen
Straßenmeister

Tel.-Nr.: 03591 / 5251 66910
Fax-Nr.: 03591 / 5250 66 910

Herr Bittrich

Straßenmeisterei Bischofswerda
Geißlinger Str. 4
01877 Bischofswerda
Straßenmeister

Tel.-Nr.: 03591 / 5251 66920
Fax-Nr.: 03591 / 5250 66920

Herr Bulang

Straßenmeisterei Hoyerswerda
Dresdener Straße 104
02977 Hoyerswerda
Straßenmeister

Tel.-Nr.: 03591 / 5251 66930
Fax-Nr.: 03591 / 5250 66930

Herr Kirchberg

Straßenmeisterei Königsbrück
Zum Erlicht 18
01936 Königsbrück
Straßenmeister

Tel.-Nr.: 03591 / 5251 66920
Fax-Nr.: 03591 / 5250 66920

Herr Müller

außerdem für Winterlieferung:

Straßenmeisterei Nostitz
OT Nostitz Nr. 15
02627 Weißenberg
**Kommissarischer Leiter Straßenmeisterei
Techniker**

Tel.-Nr.: 03591 / 5251 66950
Fax-Nr.: 03591 / 5250 66950

**Herr Wobst
Herr Brinkel**

Lieferzeiten: Mo – Do 7.00 – 15.00 Uhr
Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Lieferzeitraum: **Sommerlieferung vom 29.07.-18.10.2024**
Winterlieferung vom 01.01.-31.03.2025,
Lieferung zur jeweiligen Straßenmeisterei

Die Ausführungsfristen sind verbindlich. Lieferverzögerungen sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen. Im Falle des Verzuges ist der Auftraggeber berechtigt, Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen und vom Vertrag zurückzutreten.

Rechnungslegung: 1-fach als Sammelrechnung (getrennt nach Pos. 1.1.10 bis 1.1.50)
an die jeweilige Straßenmeisterei

Bezeichnung der Leistung

| | |
|----------------------------|--|
| <u>66.2.42-WD 004/2024</u> | <u>3.550 to Auftausalz NaCl Sommer-und Winterlieferung an 5 Standorte der Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen 2024/2025</u> |
| Vergabe-Nr.: 24 115 3 | |

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

entfällt

2 Ausführungsfristen

2.1 Beginn der Ausführung

Frühestens am 29.07.2024 für Sommerlieferung

Zwischentermine: Beginn Sommerlieferung am 29.07.2024

Ende Sommerlieferung am 18.10.2024

Beginn Winterlieferung am 01.01.2025 in Einzelabrufen

2.2 Vollendung der Leistung nach Datum

Spätestens am 31.03.2025 für Winterlieferung

Die Ausführungsfristen sind verbindlich. Lieferverzögerungen sind dem Auftraggeber Unverzüglich anzuzeigen. Im Falle des Verzuges ist der Auftraggeber berechtigt Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen und vom Vertrag zurückzutreten.

Bei Anlieferung ist der elektronische Wiegeschein sowie die Eichscheine der Verladeeinrichtungen vorzulegen. Bei Lieferungen – ohne Nachweis eines elektronischem Lieferscheines wird die Annahme verweigert.

Lieferzeiten für alle Lieferleistungen:

Mo. – Do. 7.00 Uhr – 15.00 Uhr

Fr. 7.00 Uhr – 12.00 Uhr

bzw. entsprechend Anforderung durch die jeweilige Straßenmeisterei

Lieferanschriften der Straßenmeistereien:

Straßenmeisterei Bautzen

Neusalzaer Straße 60

02625 Bautzen

Straßenmeister

Tel.-Nr.: 03591 / 5251 66910

Fax Nr.: 03591 / 5250 66919

Herr Bittrich

Straßenmeisterei Bischofswerda

Geislinger Straße 4

01877 Bischofswerda

Straßenmeister

Tel.-Nr.: 03591 / 5251 66920

Fax-Nr.: 03591 / 5250 66929

Herr Bulang

Straßenmeisterei Hoyerswerda

Dresdener Straße 104

02977 Hoyerswerda

Straßenmeister

Tel.-Nr.: 03591 / 5251 66930

Fax-Nr.: 03591 / 5250 66939

Herr Kirchberg

Straßenmeisterei Königsbrück
Zum Ehrlicht 18
01936 Königsbrück
Straßenobermeister

Tel.-Nr.: 03591 / 5251 66940
Fax-Nr.: 03591 / 5250 66940

Herr Müller

außerdem für die Winterlieferung:

Straßenmeisterei Nostitz
OT Nostitz Nr. 15
02627 Weißenberg
**Kommissarischer Leiter Straßenmeisterei
Techniker**

Tel.-Nr.: 03591 / 5251 66950
Fax-Nr.: 03591 / 5250 66950

**Herr Wobst
Herr Brinkel**

3 Vertragsstrafen

entfällt

4 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für Mängelansprüche der Ergänzenden Vertragsbedingungen bzw. des § 14 Nr. 3 VOL/B.

5 Rechnungen

Alle Rechnungen und beigelegten Unterlagen (Wiegenscheine, Unterlagen etc.) sind als **Sammelrechnung** (Pos. 1.1.10 bis Pos. 1.1.60 getrennt) einfach und getrennt an die jeweilige Straßenmeisterei des Landratsamtes Bautzen einzureichen

6 Sicherheitsleistungen

Entfällt

7 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

7.1. Preisermittlung/Preisangaben

Die Urschrift der Kalkulation ist in einem verschlossenen Umschlag, bezeichnet mit Firmenaufdruck und Lieferleistung, bei der Zuschlagserteilung bzw. bis spätestens 14 Tage nach der Zuschlagserteilung bei der Vergabestelle zu hinterlegen.

Davon unabhängig hat jeder Bieter die Kalkulation vollständig und im Einzelnen nachvollziehbar ab dem Eröffnungstermin auf Abruf durch die Vergabestelle bereitzuhalten. Wird für die Wertung der Angebote die Einsichtnahme in die Kalkulation erforderlich, so ist sie auf Aufforderung umgehend und auf dem raschesten Weg zu übergeben. Zur Klärung von preislichen Unstimmigkeiten kann sie durch den Auftraggeber geöffnet werden.

Die Kalkulationsurschrift muss mindestens die Stunden-, Lohn-, Material- und Gerätekostenansätze für jeden einzelnen Arbeitsgang und jede in der Position enthaltene Teilleistung, bezogen auf die ausgeschriebene Mengeneinheit, nachvollziehbar beinhalten. Außerdem müssen für jeden einzelnen Arbeitsgang / Teilleistung die angesetzten Leistungsansätze angegeben sein. Bei Pauschalpositionen ist analog zu verfahren. Es sind alle in der Pauschalposition enthaltenen Teilleistungen entsprechend zu benennen und kalkulatorisch aufzugliedern. Für geplante Nachauftragnehmerleistungen sind ebenfalls die entsprechenden Kalkulationsangaben vorzulegen.

7.2. Technischen Vertragsbedingungen, Richtlinien und Liefer-/Prüfbedingungen

Die folgenden technischen Vertragsbedingungen, Richtlinien und Liefer-/Prüfbedingungen sind bei Angebotsbearbeitung und Leistungserbringung zwingend zu beachten.

- **ZVB (VOL) – StB 11, Ausgabe 2011**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) im Straßen- und Brückenbau

- **DIN EN 16811-1, Ausgabe Oktober 2016**
Winterdienstausrüstungen – Enteisungsmittel Teil 1: Natriumchlorid- Anforderungen und Prüfverfahren
- **HVA L-StB Ausgabe März 2011**
Handbuch für Vergabe und Ausführung von Lieferleistungen im Straßen- und Brückenbau

7.3. Anforderungen an die Tausalze

Die Tausalze müssen den Technischen Lieferbedingungen der DIN EN 16811-1:2016 entsprechen. Als Streustoff kommt Natriumchlorid (NaCl) aus natürlichen Vorkommen zum Einsatz. Streustoffe müssen den Anforderungen und den geltenden Bestimmungen des Arbeits- und Umweltschutzes entsprechen. Abfallsalze aus der weiterverarbeitenden Industrie und aus Rauchgasreinigungsanlagen werden abgelehnt.

7.4. Prüfungen

7.4.1. Kontrollprüfungen

Kontrollprüfungen sind Prüfungen des Auftraggebers, um festzustellen, ob Güteeigenschaften der Streustoffe den vertraglichen Anforderungen entsprechen. Ort und Zeitpunkt der Entnahme bestimmt der Auftraggeber und Auftragnehmer gemeinsam.

Werden bei Kontrollprüfungen Mängel an der Qualität der Tausalze nach DIN EN 16811-1:2016 festgestellt, gehen diese zu Lasten des Auftragnehmers. Der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, die Anlieferung auf Kosten des Auftragnehmers zurückzusenden sowie gegebenenfalls Ausfallzeiten des Winterdienstes in Rechnung zu stellen.

Wird bei Anlieferung festgestellt, dass die Qualität des Tausalzes augenscheinlich nicht den Anforderungen entspricht, wird eine Annahme der Lieferung verweigert. Der Auftraggeber behält sich zur Überprüfung der Eigenschaften des Tausalzes vor, eine Probenahme in Anlehnung an die DIN EN 932-1 nach einem der in der DIN EN 16811-1:2016 beschriebenen Verfahren vom Auftragnehmer zu verlangen.

7.4.2. Zusätzliche Kontrollprüfungen

Wenn anzunehmen ist, dass das Ergebnis einer Kontrollprüfung nicht kennzeichnend für die gesamte Lieferung ist, ist der Auftragnehmer berechtigt, die Durchführung zusätzlicher Kontrollprüfungen zu verlangen. Ort und Zeitpunkt der Entnahme bestimmen Auftraggeber und Auftragnehmer gemeinsam.

Das Recht des Auftraggebers, nach seinem Ermessen zusätzliche Kontrollprüfungen durchzuführen, bleibt unberührt.

7.5. Zuverlässigkeit

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit ausreichende und rechtzeitige Auftausalzbevorratung für die klassifizierten Straßen (Bundes-, Staats- und Kreisstraßen) des Landkreises Bautzen vorweisen zu können, ist es notwendig, dass die Lieferung in einwandfreier Qualität und in den vereinbarten Zeiten erfolgt. Firmen, die diese Kriterien in der Vergangenheit nicht eingehalten haben, werden von der weiteren Vergabe ausgeschlossen.

7.6. Kommunikation

Der Auftragnehmer hat sicher zu stellen, dass die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gewährleistet ist. Dies gilt auch für Nachunternehmer.

7.7. Nachunternehmer

Sollten für den Transport des Auftausalzes Nachunternehmer (Führunternehmer) gebunden werden, sind diese im beigefügten Formular einzutragen und zu benennen.
Die Leistungsbeschreibung ist in allen Punkten zwingend zu beachten und wird Vertragsbestandteil.

Gefahrenübergang: (Gilt für alle Lieferleistungen)

Die Gefahr geht auf den Käufer über, wenn die Ware am Lagerplatz abgeladen wurde.

Die Einhaltung der Anforderungen sind durch entsprechende Zertifikate, Protokolle der Eigen- und Fremdüberwachung oder sonstige Prüfprotokolle nachzuweisen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: WD-004-2024 **Lieferung Auftausalz NaCl Sommer-und Winterliefe..**
LV: Salz 24 **Lieferung 3.550 t Auftausalz NaCl**

| Titel | Bezeichnung | Seite |
|--------------|---|--------------|
| 1. | Sommer-und Winterlieferung Auftausalz NaCl..... | 3 |
| 1.1. | Lieferung 3.550 t Auftausalz NaCl..... | 3 |
| | Zusammenstellung..... | 5 |

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projektdaten

Projekt: WD-004-2024 Lieferung Auftausalz NaCl Sommer-und Winterl..
PLZ/Ort:
Straße:

Vergabedaten

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung
Ort der Angebotsabgabe: Vergabestelle LRA Bautzen
Datum der Angebotseröffnung: 23.05.2024
Uhrzeit der Angebotseröffnung: 11:00
Zuschlagsfrist: 20.06.2024

Ausführungstermine

Ausführungsbeginn: (Soll) 29.07.2024
Ausführungsende: (Soll) 31.03.2025

Auftraggeberdaten

Auftraggeber: Landratsamt Bautzen
Straßen-und Tiefbauamt
Straße: Bahnhofstraße 9
PLZ/Ort: 02625 Bautzen

Leistungsverzeichnis: Salz 24 **Lieferung 3.550 t Auftausalz NaCl**

Angebotssumme: EUR
.....
zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR
.....
Angebotssumme brutto: EUR
.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: WD-004-2024 **Lieferung Auftausalz NaCl Sommer-und Winterliefe..**
LV: Salz 24 **Lieferung 3.550 t Auftausalz NaCl**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Hinweis zu Position 1.
Die Lieferung erfolgt entsprechend Winterdienstausrüstung -
Enteisungsmittel
Teil 1: Natriumchlorid - Anforderungen und Prüfverfahren
DIN EN 16811-1
an die in den Positionen aufgeführten Lieferanschriften.

Tagesliefermenge mindestens 100 t.
Die Leistungsbeschreibung ist zwingend zu beachten und ist
Vertragsbestandteil.

Bei Anlieferung ist der elektronische Wiegeschein (kein handgeschriebener Lieferschein) sowie die Eichscheine der Verladeeinrichtungen vorzulegen. Lieferungen ohne entsprechende Nachweise werden nicht angenommen.

1. Sommer-und Winterlieferung Auftausalz NaCl

1.1. Lieferung 3.550 t Auftausalz NaCl

1.1.10. 250 t an SM Bautzen

Lieferung Auftausalz NaCl entsprechend DIN EN 16811-1
an die Straßenmeisterei Bautzen - Sommerlieferung 2024
frei Lagerhalle

Lieferanschrift:
Landratsamt Bautzen
Straßenmeisterei Bautzen
Neusalzaer Straße 60
02625 Bautzen

250,000 t

1.1.20. 580 t an SM Bischofswerda

Lieferung Auftausalz NaCl entsprechend DIN EN 16811-1
an die Straßenmeisterei Bischofswerda - Sommerlieferung 2024
frei Lagerhalle

Lieferanschrift:
Landratsamt Bautzen
Straßenmeisterei Bischofswerda
Geißlinger Straße 4
01877 Bischofswerda

580,000 t

1.1.30. 320 t an SM Hoyerswerda

Lieferung Auftausalz NaCl entsprechend DIN EN 16811-1
an die Straßenmeisterei Hoyerswerda - Sommerlieferung 2024
frei Lagerhalle

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: WD-004-2024 **Lieferung Auftausalz NaCl Sommer-und Winterliefe..**
LV: Salz 24 **Lieferung 3.550 t Auftausalz NaCl**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in EUR | Gesamtbetrag in EUR |
|-------------------|---|-------------|-------------------------|------------------------|
| | <p>Lieferanschrift: Landratsamt Bautzen Straßenmeisterei Hoyerswerda Dresdener Straße 104 02977 Hoyerswerda</p> | 320,000 t | ..... | ..... |
| 1.1.40. | <p>700 t an SM Königsbrück Lieferung Auftausalz NaCl entsprechend DIN EN 16811-1 an die Straßenmeisterei Königsbrück - Sommerlieferung 2024 frei Lagerhalle</p> <p>Lieferanschrift: Landratsamt Bautzen Straßenmeisterei Königsbrück Zum Erlicht 18 01936 Königsbrück</p> | 700,000 t | ..... | ..... |
| 1.1.50. | <p>1500 to Salzlief erung in Einzelabrufen I. Quartal 2025 Lieferung Auftausalz NaCl entsprechend DIN EN 16811-1 an die 5 Straßenmeistereien - Winterlieferung 2025 frei Lagerhalle 1.500 to in Einzelabrufen in den 5 Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen - je Meisterei 300 to in der Zeit vom 01.01. - bis 31.03.2025 Die Einzelabrufe erfolgen durch die jeweiligen Straßenmeistereien. SM Bautzen - Lieferadresse siehe Pos. 1.1.10 SM Bischofswerda - Lieferadresse siehe Pos. 1.1.20 SM Hoyerswerda - Lieferadresse siehe Pos. 1.1.30 SM Königsbrück - Lieferadresse siehe Pos. 1.1.40 SM Nostitz - Lieferadresse: Straßenmeisterei Nostitz OT Nostitz Nr. 15 02627 Weißenberg</p> | 1.500,000 t | ..... | ..... |
| Summe 1.1. | Lieferung 3.550 t Auftausalz NaCl |  | ..... | ..... |
| Summe 1. | Sommer-und Winterlieferung Auft.. |  | ..... | ..... |

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: WD-004-2024 **Lieferung Auftausalz NaCl Sommer-und Winterliefere..**
LV: Salz 24 **Lieferung 3.550 t Auftausalz NaCl**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Betrag in EUR |
|--------------|---|---------------|
| 1. | Sommer-und Winterlieferung Auftausalz NaCl | |
| 1.1. | Lieferung 3.550 t Auftausalz NaCl | ..... |
| | Summe 1. Sommer-und Winterlieferung Auft.. | ..... |

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: WD-004-2024 **Lieferung Auftausalz NaCl Sommer-und Winterliefe..**
LV: Salz 24 **Lieferung 3.550 t Auftausalz NaCl**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Betrag in EUR |
|--------------|--|------------------|
| LV | Salz 24 | |
| 1. | Sommer-und Winterlieferung Auftausalz NaCl | ..... |
| | Summe LV Salz 24 Lieferung 3.550 t Aufta.. | ..... |
| | Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus | EUR |
| | in Höhe von 19,00 % | EUR |
| | | <u>..... EUR</u> |

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 6

| | | |
|-------|---------|------------------------------|
| (Ort) | (Datum) | (rechtsgültige Unterschrift) |
|-------|---------|------------------------------|

Nationaler Anhang NB

(normativ)

Produktbeschreibung für Natriumchlorid - Salzlieferung 2024/2025

| | |
|--|---|
| Produkt | |
| Handelsname | |
| Aus natürlichen Vorkommen | <input type="checkbox"/> |
| Anderer Herkunft | |
| Synthetisches Salz als Nebenprodukt (Salz aus chemischer Reaktionen) | <input type="checkbox"/> REACH Identifikations- Nr. |
| Gebrauchtes Salz (Abfallsalz) | <input type="checkbox"/> |
| Lieferant | |
| | |
| | |
| Produktspezifikation (Ergebnisse der Prüfungen des Lieferanten, Sollwerte in Klammern) | |
| — NaCl: | Massenanteil in % (≥ 97) |
| — Sulfat: | Massenanteil in % ($\leq 1,5$) |
| — Feuchte: | Massenanteil in % (trockenes Salz $\leq 0,6$) |
| — Antibackmittel | |
| Chemischer Stoff: | |
| CAS- Nr.: | |
| Gehalt: | mg/kg (≥ 3 bis ≤ 125 , als $\text{Fe}(\text{CN})_6^-$ - Anion angegeben) |
| — pH- Wert: | (5 bis 10, in 10 %iger Lösung) |

— Siebanalyse

Siebdurchgang in % Massenanteil:

| Kornklasse EF (extrafeines Salz) | | Kornklasse F (feines Salz) | |
|----------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------|
| 0,125 mm | (≤ 5) | 0,125 mm | (≤ 5) |
| 0,8 mm | (25 bis 100) | 0,8 mm | (10 bis 40) |
| 2,0 mm | (100*) | 1,6 mm | (30 bis 80) |
| | | 3,15 mm | (90 bis 100) |
| | | 5,0 mm | (100**) |

| Kornklasse M (mittelgrobes Salz) | | Kornklasse C (grobes Salz) | |
|----------------------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|
| 0,125 mm | (≤ 7) | 0,8 mm | (≤ 35) |
| 0,8 mm | (5 bis 35) | 3,15 mm | (30 bis 80) |
| 1,6 mm | (10 bis 60) | 6,3 mm | (75 bis 95) |
| 3,15 mm | (45 bis 90) | 10 mm | (100***) |
| 6,3 mm | (100**) | | |

* 2 % Massenanteil herstellungsbedingte Tolleranz mit Größtkorn ≤ 3 mm

** 2 % Massenanteil herstellungsbedingte Tolleranz mit Größtkorn ≤ 8 mm

*** 2 % Massenanteil herstellungsbedingte Tolleranz mit Größtkorn ≤ 12 mm

| | | |
|---|-------|-------------------|
| — Schwermetalle, Kohlenwasserstoffe usw.: | | |
| Al (Aluminium)* | ..... | mg/kg (≤ 50) |
| As (Arsen) | ..... | mg/kg (≤ 2,5) |
| Cd (Cadmium) | ..... | mg/kg (≤ 2) |
| Co (Kobalt) | ..... | mg/kg (≤ 2) |
| Cr (Chrom) | ..... | mg/kg (≤ 5) |
| Cu (Kupfer) | ..... | mg/kg (≤ 5) |
| Hg (Quecksilber) | ..... | mg/kg (≤ 0,5) |
| Ni (Nickel) | ..... | mg/kg (≤ 5) |
| Pb (Blei) | ..... | mg/kg (≤ 5) |
| Zn (Zink) | ..... | mg/kg (≤ 20) |
| | | |
| Kohlenwasserstoffe * | ..... | mg/kg (≤ 100) |
| TOC* | ..... | mg/kg |
| | | |
| * erforderliche Angaben, wenn das Salz nicht aus natürlichen Vorkommen stammt | | |
| | | |
| — Schüttdichte (lose): | ..... | kg/m ³ |
| | | |
| Sonstige Angaben (zugegebene Farbstoffe usw.): | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Datum, Unterschrift und Stempel des Lieferanten | | |